

**Versteigerung:** Erlös an Hospiz-Verein und Tour der Hoffnung

# Rennräder für guten Zweck

**BENSHEIM.** Vom 26. bis 28. Juni fanden in Bensheim und Einhausen die Deutschen Straßenmeisterschaften im Radsport statt.

Mit am Start waren Profis der Teams Giant-Alpecin und Bora - Argon 18. Durch die guten Szene-Kontakte von Cheforganisator Algis Oleknavicius wurde die Idee geboren, jeweils ein gesponsertes Toprad für eine Versteigerung zur Verfügung zu stellen. Mitte November begann die Online-Auktion. Am Dienstag haben die neuen Besitzer ihre Bikes abgeholt.

Das Besondere an der Aktion: Das Geld geht an zwei regionale Organisationen, die damit Gutes tun. Die

5000 Euro fließen zu gleichen Teilen an den Hospiz-Verein und an das Team Bensheim der Tour der Hoffnung.

## Unterschriften der Sieger

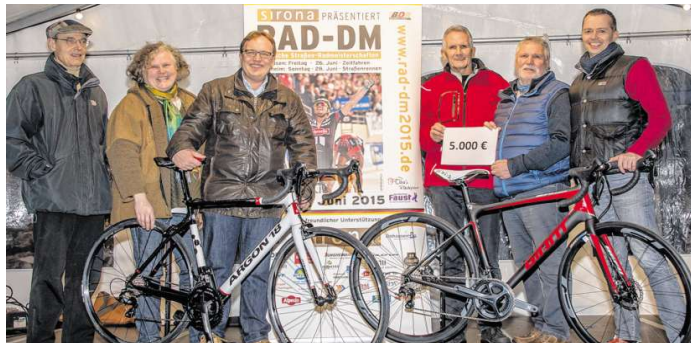
Auf dem weihnachtlich beleuchteten Marktplatz haben Olek und sein Kollege Jürgen Pfliegensdörfer (Öffentlichkeitsarbeit) die Räder an Marco Vogel und Carsten Scholz übergeben. Ein Teil des eingespielten Geldes wurde bei der 26 Kilometer langen Spezialrunde „Ronde van Bensheim“ im Rahmen der Meisterschaften eingespielt.

Beide Rennräder wurden mit den Unterschriften der Sieger geadelt:

Emanuel Buchmann (Bora-Argon 18), Nikias Arndt (Giant Alpecin) und Marcus Burghard (BMC Racing Team) haben die wertvollen Trophäen eigenhändig signiert. „Eine tolle Idee und eine großzügige Geste von den beiden Radteams“, so Jürgen Pfliegensdörfer.

Der Hospiz-Verein war mit dem zweiten Vorsitzenden Professor Dr. Albert Mühlum und der Palliative-Care-Fachkraft Doris Kellermann vor Ort.

Das Team Bensheim der Tour der Hoffnung wurde vom Vorsitzenden Helmut Richter, seinem Stellvertreter Jürgen Bernhardt und Erhard Friedrich repräsentiert. *tr*



5000 Euro für den guten Zweck brachte die Versteigerung von zwei Rennrädern ein. Unser Bild zeigt (v.l.) Prof. Albert Mühlum und Doris Kellermann (Hospizverein), Marco Vogel, Algis Oleknavicius, Jürgen Pfliegensdörfer und Carsten Schulz. *BILD: NEU*